

# Pause am Badesee statt Stress im Stau

„KarriereNetzwerk Ostbayern“ will Fachkräfte in den Landkreis locken – Konzept vorgestellt

Schwandorf. (rid) Tausche 60 Quadratmeter „Grau“ gegen 600 Quadratmeter „Grün“, biete „Natur pur“ statt „Abgas pur“ und springe bereits in den Badesee, wenn andere noch im „Feierabendstau“ stehen. Mit diesen Slogans wirbt das „KarriereNetzwerk Ostbayern“ für den ländlichen Raum und möchte damit Fachkräfte in den Landkreis locken. Am Donnerstag präsentierte Wolfgang Eichinger von der „de-Werbeagentur“ den neuen Internetauftritt im Landratsamt.

Vor einem Jahr haben sich elf Unternehmen im Landkreis zusammengeschlossen, um Kräfte zu bündeln und auf die demographische Entwicklung zu reagieren. „Wir wollen gemeinsam etwas auf die Beine stellen“, gab Koordinator Christian Meyer beim mittlerweile neunten Treffen als Ziel aus.

Die elf Firmen beschäftigen zusammen 6600 Mitarbeiter und erzielen zuletzt einen Jahresumsatz von 1,35 Milliarden Euro. Dies entspreche etwa der Hälfte des produzierenden Industriegewerbes im Landkreis, versicherte IHK-Vertreter Richard Brunner. „Weltoffen, pfiffig und familiär“

geben sich die Unternehmen auf ihrer Homepage. Immer auf der Suche nach „Charakterköpfen, die den Betrieb und die Region nach vorne bringen“. Sie werben für „die Lebensqualität in einer wunderschönen Umgebung“ und wollen den ländlichen Raum zu den Metropolregionen mit dem Spruch absetzen: „Während andere noch an der roten Ampel stehen,

genießen wir bereits den Feierabend“. Die „Globalplayer“ im Landkreis reagieren mit diesem Netzwerk auf den Fachkräftemangel, der sich, wie die Partner übereinstimmend versicherten, bereits heute bemerkbar mache. Auf der Homepage [www.karrierenetzwerk-ostbayern.de](http://www.karrierenetzwerk-ostbayern.de) werben deshalb die Unternehmen Benteler (Schwandorf), emz-Han-

aer (Nabburg), FEE (Neunburg v.W.), Gerresheimer (Pfreimd und Wackersdorf), Hörmann (Wackersdorf), Horsch (Schwandorf), Irlbacher (Schönsee), Klug (Teunz) und Lear (Wackersdorf), Münchner-Medizin-Mechanik (Stadlern) und Technical Plastic Systems (Wackersdorf) um Fachkräfte aus der Region und darüber hinaus.



Elf Firmen des Landkreises bündeln ihre Kräfte unter dem Begriff „KarriereNetzwerk Ostbayern“ und werben für die Region. Am Donnerstag trafen sich die Vertreter der Firmen zum neunten Mal und stellten ihren neuen Internetauftritt vor.

Bild: rid